

Satzung des Corus Anima e.V.

§ 1 Name, Sitz, Eintragung, Geschäftsjahr

- (1) Der Verein trägt den Namen Corus Anima
- (2) Er hat den Sitz in Truckental
- (3) Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Sonneberg einzutragen und führt danach den Zusatz eingetragener Verein (e.V.)
- (4) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr

§ 2 Vereinszweck

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung (§ 51 ff) in der jeweils gültigen Fassung. Zweck des Vereins ist die Förderung des Kulturellen Angebotes in der Region insbesondere der Jugend.
- (2) Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch, musikalische Veranstaltung, literarische Lesungen, Ausflüge zu kulturellen Zwecken, Förderung von Nachwuchsmusikern. Förderungen von Spiele- Veranstaltungen. Für Aktivitäten des Vereins kann für Nicht Mitglieder ein Unkostenbeitrag erhoben werden, der dem Verein zugute kommt.

§ 3 Selbstlosigkeit

- (1) Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (2) Die Mittel des Vereins werden nur für die Satzungsmäßigen Zwecke verwendet. Die Mitglieder des Vereins erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendung aus Mitteln des Vereins.
- (3) Die Mitglieder erhalten beim Ausscheiden oder Auflösung oder Aufhebung des Vereins keine Anteile des Vereinsvermögens.
- (4) Keine Person wird durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt.

§ 4 Mitgliedschaft

- (1) Mitglied kann jede natürliche Person werden, die die Ziele des Vereins unterstützt.
- (2) Über Antrag auf Aufnahme entscheidet 2/3 der Mehrheit in der Mitglieder Versammlung
- (3) Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
- (4) Austritt ist nur möglich durch Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat. Die Kündigung muss bis zum Letzten des Monats schriftlich eingereicht werden.
- (5) Wenn ein Mitglied gegen die Ziele und Interessen des Vereins schwer verstoßen hat oder trotz Mahnung mit dem Beitrag für 2 Monate im Rückstand bleibt, so kann es durch 2/3 der Mehrheit der Mitgliederversammlung mit sofortiger Wirkung ausgeschlossen werden.

§ 5 Beiträge

Die Mitglieder zahlen Beiträge nach Maßgabe eines Beschlusses der Mitgliederversammlung. Zur Festlegung der Beitragshöhe und Fälligkeit ist eine einfache Mehrheit der in der Mitgliederversammlung anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder erforderlich.

Aktuell:

Vollmitglieder 8€ bzw. die Hälfte, wenn und so lange sie Schüler, Auszubildende, oder Arbeitslos sind.

Fördermitglieder 4€

§ 6 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind:

- a) der Vorstand
- b) die Mitgliederversammlung

§ 7 Der Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem stellvertretenden 2. Vorsitzenden, dem Hauptkassenwart und dem Stellvertreter des Kassenwarts. Diese sind jeweils einzeln vertretungsberechtigt.
- (2) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von einem Jahr gewählt.
- (3) Vorstandssitzungen finden jährlich mindestens 4 mal statt. Die Einladung erfolgt schriftlich unter Einhaltung einer Frist von 14 Tagen die der Vorstand erledigt.
- (4) Die Sitzung gilt als beschlussfähig mit 2/3 der Mehrheit der Anwesenden Mitglieder.
- (5) Beschlüsse können bei dringenden Fällen schriftlich oder fernmündlich gefasst werden wenn der gesamte Vorstand seine Zustimmung gegeben hat. Solche Beschlüsse sind schriftlich niederzulegen.

§ 8 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist Jährlich vom Vorstand, unter Einhaltung einer Einladungsfrist von 2 Wochen, durch persönliche Einladung einzuberufen. Dabei ist die vom Vorstand festgesetzte Tagesordnung mitzuteilen.
- (2) Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben
 - die Entgegennahme des Geschäftsbericht durch den Vorstand
 - die Entgegennahme des Berichts des Rechnungsführers
 - die Bestellung eines Rechnungsprüfer für das folgende Geschäftsjahr
 - die Entlastung des Vorstands
 - die Wahl des Vorstands
 - die Grundzüge der kommenden Jahresarbeit
 - die sonstigen in dieser Satzung festgelegten Fälle
 - die Änderung der Satzung
- (3) Jede satzungsmäßig einberufene Mitgliederversammlung wird als beschlussfähig anerkannt ohne Rücksicht auf Zahl der erschienenen Vereinsmitglieder. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

(4) Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit 2/3 der Mehrheit

§ 9 Satzungsänderung

(1) Für eine Satzungsänderung ist eine 2/3 Mehrheit der erschienenen Vereinsmitglieder erforderlich. Über eine Satzungsänderung kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn auf diesen Tagesordnungspunkt bereits in der Einladung zur Mitgliederversammlung hingewiesen wurde und der Einladung sowohl der bisherige als auch vorgesehene neue Satzungstext beigelegt wurde.

(2) Satzungsänderungen, die von Aufsichts-, Gerichts- oder Finanzbehörde aus formalen Gründen verlangt werden, kann der Vorstand von sich aus vornehmen. Diese Satzungsänderungen müssen allen Vereinsmitgliedern alsbald schriftlich mitgeteilt werden.

§ 10 Beurkundung von Beschlüssen

Die in Vorstandssitzungen und in Mitgliederversammlungen gefassten Beschlüsse sind schriftlich niederzulegen und vom Vorstand zu unterzeichnen.

§ 11 Auflösung des Vereins und Vermögensbindung

(1) Für den Beschluss, den Verein aufzulösen, ist eine 3/4 Mehrheit der in der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder erforderlich. Der Beschluss kann nur nach rechtzeitiger Ankündigung in der Einladung zur Mitgliederversammlung gefasst werden.

(2) Bei Auflösung des Vereins fällt das Vermögen des Vereins an den Arbeiter Samariter Bund (ASB), der es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke zu verwenden hat. Beschlüsse über die künftige Verwendung des Vereinsvermögens dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden.

§ 12 Ehrenmitgliedschaft

Kann bei besonderen Verdiensten verliehen werden, die Mitgliedschaft dauert bis zu einem Jahr, je nach Beschluss der Mitgliederversammlung.

Desweiteren wird freier Eintritt zu allen Veranstaltungen gewährt, sowie das Recht auf Mitwirkung und Teilnahme an allen Veranstaltungen. Jedoch berechtigt die Ehrenmitgliedschaft nicht zu einem Stimmrecht in der Mitgliederversammlung.

Mit der Ehrenmitgliedschaft gehen keinerlei Verpflichtungen einher.